Zeitschrift: Helvetischer Hudibras: eine Wochenschrift

Herausgeber: Franz Josef Gassmann

Band: - (1797)

Heft: 23

Rubrik: Räthsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

den Fuß, daß das Hühnerauge in der Defnung des Leders liegt, und also von dem Strumpf und Schuh nicht berührt und gedruckt wird, dadurch wird der Druck entfernt, und nach ettichen Wochen wird das Hührerauge gemeiniglich ohne den Gebrauch anderer Mittel verschwinden. Ist das Hühnerauge an der Fußsfohle, so darf man nur ein Loch in eine Filzsohle an der Stelle, wo das Hühnerauge besindlich ist, schneiden, und solche in den Schuh legen. Daben muß man weite, weiche und mit niedrigen Absähen versehene Schuh tragen.

Nachrichten.

In allhiefigem Berichtshans find gu haben: Portrait von Buona Parte, Bartelemy, Sieves &c. Aller Gattung geiftliche Bilber von verschiedener Große, schwarze, illuminirte, gefarbte, einzeln und benm Sundert. Schone Bifitenfarten von verschiebener Zeichnung schwarze, rothe, blaue 2c. Rleine und große Landschaften. Canon Safeln in die Rirchen. Perlenweißes, feines Ranglenvapier B. Lomas von Kempen neufte Auflage IO Leg - und Gebethbuch aus den Pfalmen der Schrift von Eckartsbaußen 12 Unterricht für die Hebammen , 1797. Belvetien in feinen verschiedenen ofonomischen , politischen und firchlichen Beziehungen, tabellarisch dargestellt von Bernet Auflosung der letten Charade. Buona Partes Charabe. Mein Erftes leuchtet , mein Zwentes ift jeber , bet mich nicht errath, mein Ganges tragt mein Erftes.